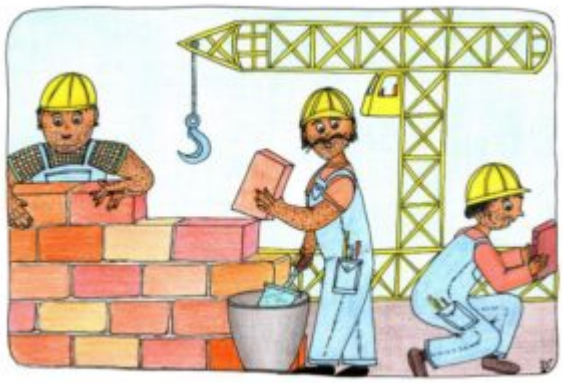
Rav Avigdor Miller über korrupte Gerichte

7. September 2023 – 21 Elul 5783



Frage:

Darf ein orthodoxer Jude als Verteidiger, Staatsanwalt oder Richter im Strafrecht tätig sein?

Antwort:

Ein orthodoxer Jude kann sicherlich als Staatsanwalt oder als Richter das Strafrecht ausüben. Daran besteht kein Zweifel, denn er verwaltet ja die Gesetze des Landes. Dinah d'malchusa dinah; und deshalb ist das, was er tut, im Einklang mit dem Gesetz der Torah. Wir müssen die Gesetze des Landes erfüllen.

Kann er jedoch als Strafverteidiger arbeiten? Das ist eine wichtige Frage. Denn es gilt ja: ki ha'shoichad ye'aver einei chachamim – Bestechung blendet die Leute. Und die größte Bestechung ist Ihr Honorar. Außerdem will man ja zusätzlich noch Erfolg haben. Und deshalb ist ein Anwalt, der Jahre um Jahre damit verbracht hat, seinen Verstand durch seine Honorare lahmlegen zu lassen, nur um seine Klienten zu verteidigen, der denkbar schlechteste Kandidat, den man zum Richter ernennen kann. Wenn er Richter wird, ist er ein

ruinierter Mensch. Sein Gewissen existiert nicht mehr.

Deshalb sind alle Richter Verbrecher. Ich übertreibe nicht. Die Richter sind allesamt Verbrecher. Wenn Sie einen wahren Richter wollen, dann sollten Sie auf die Straße gehen und sich eine italienische Bauarbeiter-Gang suchen. Es kann auch eine polnische Bauarbeiter-Gang sein. Ich mag eher die Italiener – die Polen sind Antisemiten.

Nehmen Sie einen italienischen Bauarbeiter und stecken Sie ihn in eine schwarze Robe; und glauben Sie mir, er wird Recht sprechen. Wenn er das Gesetz nicht kennt, soll er sich von einem Rechtsexperten beraten lassen – aber von jemandem, der nie selbst (Rechtsprechung) praktiziert hat; es sollte dafür eine bestimmte Laufbahn geben, gewissermaßen "Sachverständige", welche dann die italienischen Richter dahingehend beraten, was im Gesetz steht. Aber der Mann, der richten soll, muss ein Mensch mit einem Gewissen sein; es sollte ein einfacher Nichtjude sein, ein Arbeiter; ein Nichtjude mit blauer Latzhose.

Er wird ein besserer Richter sein, denn die Anwälte sind alle Verbrecher. Man kann daran nichts ändern, dass man dann ein Krimineller ist. Man wird dafür büßen müssen, dass man Verbrecher verteidigt; denn wenn man letztendlich irgendwann Richter wird, ist der Verstand eh schon so korrupt und verdreht, dass die Verteidiger, die danach Richter werden, nun einmal allesamt reshaim gemurim (total böse) sind. Das ist nicht zu ändern. □□□□ □□□□□ □□ – Bestechung blendet einen Menschen.

TAPE # 561 (August 1985)

*Übersetzer: Anonym
*Bildautor: Anonym

Mehr Material von Rav Avigdor Miller (englischsprachig): https://torasavigdor.org/